

Einwohnergemeinde

Rothrist

Rechenschaftsbericht 2023

Vorwort zum Rechenschaftsbericht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

In **finanzieller Hinsicht** war das Jahr 2023 sehr erfreulich. Das Operative Ergebnis belief sich auf 3,97 Mio. Franken. Dank der Entnahme aus der Aufwertungsreserve von 1,55 Mio. Franken schloss die Erfolgsrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von 5,52 Mio. Franken ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 1'200 Franken. Der Hauptgrund für den sehr guten Abschluss waren höhere Steuereinnahmen, sowohl bei den natürlichen und juristischen Personen als auch bei den Sondersteuern.

Die **Gesamtrevision der Nutzungsplanung** steht kurz vor dem Abschluss, nachdem an der Gemeindeversammlung vom 15. Juni auch der Änderung von § 45 BNO zugestimmt wurde. Die Beschwerde eines Grundeigentümers wurde in der Zwischenzeit zurückgezogen. Die Genehmigung der neuen Nutzungsplanung durch den Regierungsrat wird im 1. Quartal 2024 erwartet.

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 19. September wurde der **Zusammenschluss der EW Oftringen AG, der EW Rothrist AG und der StWZ Energie AG** abgelehnt. Gegen diesen Beschluss wurde das Referendum ergriffen. An der Referendumsabstimmung vom 10. Dezember wurde der negative Gemeindeversammlungsbeschluss bestätigt, sodass das Projekt definitiv gescheitert ist und die EW Rothrist AG eigenständig bleibt. Der Gemeinderat wird die Eigentümerstrategie im Verlaufe der nächsten Monate gemeinsam mit dem Gemeinderat Vordemwald überarbeiten.

An der Gemeindeversammlung vom 30. November wurde für das Projekt "**Wiggertalstrasse Abschnitt Nord mit flankierenden Massnahmen**" ein Verpflichtungskredit (Gemeindebeitrag) von 8,325 Mio. Franken bewilligt. Das von den Gegnern angedrohte Referendum kam nicht zustande. Im Frühling 2024 ist die öffentliche Anhörung geplant, im Frühling 2025 die Projektauflage. Voraussichtlicher Baubeginn der Wiggertalstrasse ist Ende 2027, die flankierenden Massnahmen folgen dann zwei Jahre später.

Das Geschäft "**Entwicklung Bahnhofplatz mit Bushaltestelle und Bahnhofstrasse**" (Kreditantrag über 9,8 Mio. Franken) wurde an der Gemeindeversammlung vom 30. November zurückgewiesen. Der Gemeinderat wurde beauftragt, das Projekt zu überarbeiten und das Geschäft an einer nächsten Gemeindeversammlung erneut zu traktandieren, einerseits mit dem ursprünglichen Projekt und andererseits mit einer Minimal-Variante. Der Gemeinderat hat der Balliana Schubert Landschaftsarchitekten AG Zürich den Auftrag für das Variantenstudium erteilt. Das Geschäft wird der nächsten Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2024 erneut unterbreitet, damit die in Aussicht gestellten Bundes- und Kantonsbeiträge aus dem Agglomerationsprogramm nicht verfallen.

Die **Einwohnerzahl** der Gemeinde Rothrist ist im Jahr 2023 um 2,8 % auf 9'881 angestiegen. Der Ausländeranteil liegt bei 25,6 %.

Rothrist, 25. März 2024

GEMEINDERAT ROTHRIST

Dr. Ralph Ehrismann,
Gemeindeammann

Stefan Jung,
Gemeindeschreiber

I. EINWOHNERGEMEINDE

Behörden, Allgemeine Verwaltung

1. Wahlen und Abstimmungen

Eidgenössische

	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
18.06. Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen)		
Gemeinde	1'308	471
Kanton	136'340	40'720
Bund	1'803'309	495'239
 Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)		
Gemeinde	750	1'051
Kanton	93'550	85'927
Bund	1'380'974	957'077
 Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie		
Gemeinde	906	900
Kanton	105'834	73'195
Bund	1'438'216	883'778

22.10. Wahl von 16 aargauischen Nationalrätinnen und Nationalräten für die Amtsdauer 2023/2027, 1. Wahlgang

Giezendanner Benjamin, SVP
 Glarner Andreas, SVP
 Burgherr Thomas, SVP
 Bircher Martina, SVP
 Heimgartner Stefanie, SVP
 Huber Alois, SVP
 Riner Christoph, SVP
 Suter Gabriela, SP

Wermuth Cédric, SP
 Brizzi Simona, SP
 Jauslin Matthias Samuel, FDP
 Riniker Maja, FDP
 Binder-Keller Marianne, Die Mitte
 Meier Andreas, Die Mitte
 Kälin Irène, Grüne
 Flach Beat, GLP

Kantonale

	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
18.06. Gesetz über die Ombudsstelle (Ombudsgesetz) vom 17. Januar 2023		
Gemeinde	705	969
Kanton	83'180	83'547
Verdichtung des Bahnangebots der Regio-S-Bahn Stein-Säckingen-Laufenburg; Verpflichtungskredit vom 17. Januar 2023		
Gemeinde	603	1'050
Kanton	78'609	86'695
Aargauische Volksinitiative 'Klimaschutz braucht Initiative! (Aargauische Klimaschutzinitiative)' vom 15. Juni 2020		
Gemeinde	425	1'294
Kanton	54'929	116'228

22.10. Wahl der 2 aargauischen Mitglieder des Ständerates für die Amtsdauer 2023/2027, 1. Wahlgang

Gewählt wurde: Thierry Burkart, FDP

Ersatzwahl einer Gerichtspräsidentin/eines Gerichtspräsidenten am Bezirksgericht
Zofingen für den Rest der Amtsperiode 2021/2024, 1. Wahlgang

Gewählt wurde: Clemens Brunner, parteilos

19.11. Wahl eines aargauischen Mitglieds des Ständerates für die Amtsdauer 2023/2027, 2. Wahlgang

Gewählt wurde: Marianne Binder-Keller, Die Mitte

Kommunal

18.06. Ersatzwahl eines Mitglieds für die Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode
2022/2025, 1. Wahlgang

Das absolute Mehr wurde von niemandem erreicht.

19.11. Ersatzwahl eines Mitglieds für die Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode
2022/2025, 2. Wahlgang

Gewählt wurde: Tobias Speich, parteilos

Ersatzwahl einer Stimmenzählerin / eines Stimmenzählers für den Rest der
Amtsperiode 2022/2025, 1. Wahlgang

Gewählt wurde: Priska Portmann, parteilos

10.12. Abstimmung über den Zusammenschluss der EW Oftringen AG, der EW Rothrist AG und der StWZ Energie AG

Ja-Stimmen	881
Nein-Stimmen	946

2. Tätigkeit des Gemeinderates und der Geschäftsleitung

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
a) Zahl der Sitzungen Gemeinderat	56	60	58
b) Zahl der behandelten Geschäfte Gemeinderat	660	615	571
c) Zahl der Sitzungen Geschäftsleitung	49	49	46
d) Zahl der behandelten Geschäfte Geschäftsleitung	379	400	409
e) Zahl der Inventaraufnahmen	84	66	99

3. Bestattungsdienst

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Anzahl der in der Gemeinde Rothrist bearbeiteten Todesfälle	88	66	99

4. Informatik

Die bestehende Server- und Netzwerkinfrastruktur wurde vollständig durch Hardware der neusten Generation ersetzt. Zudem wurden einige Applikationen auf die neueste Softwareversion aktualisiert.

5. Steuerwesen

a) Anzahl Steuerpflichtige	per 31. Dezember	
	<u>2022</u>	<u>2023</u>
- Selbstständig Erwerbende	227	222
- Landwirte	20	23
- Unselbstständig Erwerbende	5'129	5'218
- Unterjährige Steuerpflichtige	85	109
- ausserkant. Sekundär Steuerpflichtige	181	183
- Andere	1	1

b) Steuerveranlagungen 01.01.2023 - 31.12.2023

Veranlagungen aktuelle Periode	4'413	4'485
Veranlagungen Vorperioden	1'808	1'419
Grundstückgewinnsteuern	68	82
Feststellungsverfügungen	0	0
Jahressteuern auf Kapitalabfindungen	434	473
Privilegierte Liquidationsgewinne	3	2
Eingegangene Einsprachen	25	33
Eingegangene Rekurse	2	13
Eingegangene Beschwerden	4	0
Erledigte Einsprachen	29	26
Erledigte Rekurse	9	7
Erledigte Beschwerden	4	0
Delegationssitzungen Steuerkommission	43	46
Gesamtsitzungen Steuerkommission	3	3

6. Einwohnerkontrolle

	<u>31.12.2021</u>	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2023</u>
Total Einwohner/Innen	9'376	9'612	9'881
Schweizer/Innen	7'164	7'248	7'347
Ausländer/Innen	2'212	2'364	2'534
Geburten	87	91	91
Todesfälle	83	66	99
Zuzüge	619	655	711
Wegzüge	524	520	508

7. Stimmberechtigte

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Total	5'710	5'777	5'833
davon Ortsbürger/Innen	468	460	452

8. Betreuungswesen Rothrist-Murgenthal-Vordemwald

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Betreibungen auf Pfändung oder Konkurs, ordentliche	4'416	4'640	4'915
Betreibung auf Grundpfand	7	3	14
Betreibung auf Faustpfand	0	0	1
Rechtsvorschläge	471	494	630
Pfändungsvollzüge	1'943	1'927	2'217
Verlustscheine nach Art. 115 und 149 SchKG	1'677	1'916	1'813
Konkursandrohungen	130	173	251
Rückweisungen	315	343	519

9. ordentliche Einbürgerungen

In der folgenden Tabelle ist die Statistik über die ordentlichen Einbürgerungsgesuche 2023 ersichtlich. Die Spalte ‚Hängige Gesuche‘ bezieht sich auf die in den Jahren 2022 und 2023 eingereichten Einbürgerungsgesuche, welche per 31.12.2023 entweder beim Kanton oder der Gemeinde noch hängig waren.

Heimatstaat	Eingereichte Gesuche (1.1. - 31.12.)		Gesuchs-Rückzüge (1.1. - 31.12.)		Gesuchs-Abweisungen (1.1. - 31.12.)		Zusicherungen Gemeindebürgerrecht (1.1. - 31.12.)		Hängige Gesuche (per 31.12.)		Sistierte Gesuche (per 31.12.)	
	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen
Bosnien-Herz.							1	2				
China	2	2					1	1	1	1		
Deutschland	3	3					3	7	2	2		
Dominik. Rep.							1	1				
Eritrea	1	1					1	3	1	1		
Italien	4	4					3	3	2	2		
Kosovo	1	1					1	2	1	1		
Nordmazedonien	4	5							4	5		
Portugal							1	1				
Serbien	2	2					1	1	1	1		
Sri Lanka	1	1					1	1	1	1		
Türkiye	2	2					2	2				
Total	20	21	0	0	0	0	16	24	13	14	0	0

Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft

1. Feuerwehrkommission

Die Feuerwehrkommission traf sich zu drei Sitzungen. Dabei wurden diverse Belange der Feuerwehr besprochen, wobei die wichtigsten die First Responder-Gruppe und die Wespenentfernung betrafen. Die First Responder werden im ganzen Kanton Aargau einheitlich geregelt und für die gesamte Bevölkerung geöffnet. Es wurde deshalb entschieden, die Gruppe auf diesen Zeitpunkt aufzulösen.

Die Feuerwehr führte in verschiedensten Abteilungen diverse Übungen durch. Total fanden 1356 Übungsbesuche statt, was einer Übungsbeteiligung von 78% entsprach. Daneben wurden etliche Stunden bei Kursen, Wochenfahrdiensten oder sonstigen Anlässen für die Feuerwehr geleistet.

Insgesamt wurde die Feuerwehr an 117 Einsätze alarmiert. Dabei wurden 1169 Einsatzstunden geleistet. Durch den guten Ausbildungsstand konnten bei den Einsätzen Folgeschäden verhindert werden.

Brandmeldeanlagen	20
Brand klein	2
Brand mittel	3
Brand gross	1
Technische Hilfeleistung	6
Tierrettung	2
Elementarereignis	3
Verkehrsregelung	1
Öl, Benzin, Chemie	5
Wespenbekämpfung	9
Strassenrettung	1
Diverse	8
First Responder	56

2. Zivilschutzorganisation Region Zofingen

Im Berichtsjahr stand der operative Zusammenschluss der beiden ehemaligen Bevölkerungsschutzregionen Wartburg und Zofingen Region im Vordergrund. Die neue Organisation ist etabliert und die operativen Tätigkeiten sind sichergestellt. Im 2023 wurden die Dienstleistungen wie geplant durchgeführt. Die Organisations- und Führungsstruktur ist etabliert und mit einer systematischen Kaderngewinnung konnten zahlreiche neue Führungskräfte auf allen Stufen gefunden werden. Das Zusammenschlussprojekt konnte somit per 31. Dezember 2023 erfolgreich und gemäss Planung abgeschlossen werden.

Die Zivilschutzorganisation stand bei zwei Ernstfällen im Einsatz. Im Juli verpflegten Angehörige des Zivilschutzes die Einsatzkräfte der Feuerwehr bei einem Brandereignis. Bei einem Hochhausbrand im November unterstützte die ZSO Region Zofingen den Rettungsdienst bei der Betreuung der evakuierten Bewohner.

Total wurden im Berichtsjahr 2'591 Dienstage durch Zivilschutzangehörige geleistet. Zu erwähnen ist der Offiziersausbildungstag, bei dem gemeinsam mit der Stützpunktfeuerwehr Zofingen trainiert wurde.

Mannschaftsbestand / ZSO Region Zofingen

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Kommando / Führungsteam			8
Führungsunterstützung	43	41	66
Logistik / PSK / Zupla	55	50	85
Unterstützungszug 1	27	23	42
Unterstützungszug 2	29	22	44
Unterstützungszug 3	28	25	44
Unterstützungszug 4	29	21	
Betreu D, San D, KGS	76	84	125
Total	287	266	414

Geleistete Zivilschutzdienstage

	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Eidgenössische und kantonale Kurse	56	53	236
Kommunale Übungen (Wiederholungskurse)	1'188	1'170	2'208
Katastrophen- u. Nothilfe, Einsätze z.G. der Gemeinschaft	561	261	147

3. Regionales Führungsorgan Zofingen (RFO Z)

Im Berichtsjahr stand nach dem Zusammenschluss der beiden Bevölkerungsschutzregionen Wartburg und Zofingen Region die Neuorganisation und die Alimentierung des RFO im Vordergrund. Die Positionen konnten alle besetzt werden und die operativen Tätigkeiten sind sichergestellt. Somit konnte die Zusammenführung per 31. Dezember 2023 ebenfalls erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Juni wurde ein Partneranlass im Sinne von «in Krisen Köpfe und deren Kompetenzen kennen» mit allen Organisationen der Bevölkerungsschutzregion und deren Nachbarn im Feuerwehrmagazin Zofingen durchgeführt.

4. Schiessplatzkommission

An je einer Sitzung im März und im November wurden die Geschäfte der Schiessplatzkommission behandelt.

Der Schiessbetrieb wurde von der Feldschützengesellschaft und des Arbeiterschliessvereins tadellos und unfallfrei geführt. Das Obligatorische wurde von 250 Schützen absolviert. Das Feldschiessen fand in Rothrist statt und wurde von der Feldschützengesellschaft durchgeführt. Insgesamt nahmen hier 208 Schützen und Schützinnen erfolgreich teil.

Am Jungschützenkurs, der im vergangenen Jahr vom Arbeiterschliessverein durchgeführt wurde, konnten 24 super aufgestellte und motivierte Jugendliche begrüsst und ausgebildet werden.

Die nötigen Unterhalts- und Servicearbeiten wurden vom Werkhof und der Abteilung Betriebe und Liegenschaften durchgeführt.

Die Schützenvereine bedanken sich dafür und auch speziell bei Ernst Hediger, dem Anlagenverantwortlichen, der die Schiessanlage in einwandfreiem Zustand hält.

Die Sanierung des Schützenhauses steht dieses Jahr an und der benötigte Kredit dazu wurde an der Herbstgemeindeversammlung 2023 bewilligt.

Bildung

1. Personal

	<u>SJ 21/22</u>	<u>SJ 22/23</u>
a) Mutationen		
Pensionierungen	3	7
Austritte	20	21
Neueintritte	27	17
	<u>SJ 22/23</u>	<u>SJ 23/24</u>
b) Bestand		
Kindergarten	22	18
SHP / Assistenz / Logo	22	25
Unterstufe	22	23
Mittelstufe	41	38
Oberstufe	65	58
Musikschule	20	20
GSL /SLZ	7	7
Total	199	189

2. Schülerzahlen (Schuljahresbeginn)

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Kindergarten 5-jährige	87	101
Kindergarten 6-jährige	103	92
Primarschule inkl. Kleinklasse Primar	666	684
Realschule, Kleinklasse Oberstufe	136	133
Sekundarschule	161	200
Bezirksschule	198	206
Sonderschule/Heime	36	29
Homeschooling / Privatschulen / RIK ab SJ 23/24	17	18
Total	1'404	1'463
Musikschule:	362	409

Kultur, Freizeit

1. Heimatmuseum

Das Heimatmuseum führte die Sonderausstellung «Auswanderung gestern bis heute», die im Oktober 2022 startete, bis vor Ostern 2023 weiter. Am 28.04.2023 fand die Vernissage «mit dem Handy durch das Museum» statt. Die Besucher konnten zwischen drei Themen auswählen und selbständig mit dem eigenen Handy eine Führung machen. Themen: Haus und Hof, Feld und Wiese, Raum und Zeit. Die Texte für die Posten wurden von diversen Personen gesprochen: Persönlichkeiten von Rothrist, Bewohner von Rothrist oder Teamler/-innen. Das Thema Feld und Wiese fand in der danebenstehenden Remise statt. Da die Remise (ein Bijou) vorher kaum geöffnet war, wollte das Team die Remise so aktivieren. Ab Ostern bis zu den Sommerferien wurden die Hausmodelle von Rothristern Häusern, gefertigt von Kurt Schmitter mit den Bildern von Hans Woodtli ausgestellt. Am 21.05.2023 fand der Internationale Museumstag statt unter dem Thema «Happy museum: Nachhaltigkeit und Wohlbefinden» zu diesem Thema wurde Heidi Kuhn, Rothrist, Dipl. Drogistin und Heilpraktikerin eingeladen. Sie zeigte, wie man sich mit einfachen Hausmitteln pflegen kann.

Der Regionale Museumstag fand am 20.08.2023 statt, welcher Rothrist mit Aarburg und Oftringen zusammen gestaltete. Aarburg zelebrierte ihre 900 Jahre. Oftringen und Rothrist entwarfen eine entsprechende Ausstellung zu diesem Thema. Die Ausstellung von Rothrist lautete: «Das Leben im Amt Aarburg». Diese Sonderausstellung wird bis Ostern 2024 weitergeführt.

Am 17.12.2023 fand «Weihnachtszauber im Museum» statt. Das Licht von Bethlehem wurde verteilt sowie eine Engeljagd organisiert: pro gefundenen Engel durfte ein Los gezogen und das entsprechende Päckli unter dem Weihnachtsbaum entgegengenommen werden. Gesponsert wurden die Päckli von Gewerblern/-innen der Umgebung.

Das Heimatmuseum Rothrist hat stark an Mitarbeitenden abgenommen. 2023 arbeiteten im Team: Gabriela Rüegger, Leiterin Heimatmuseum Rothrist, Rafael Meier, Thomas Oswald, Patrik Siegrist und Jannice von Arx. Dazu gab es einige freiwillige Mitarbeiter/innen. Das Team ist gefordert. Da das Museum mit vielen Altlasten konfrontiert ist und Neues organisieren sollte.

Schwierig ist es auch neue Mitarbeiter zu finden. Entweder wollen die Angefragten frei sein von Verpflichtungen oder haben schon Engagements. Das Team hat ca. 10 Personen angefragt.

Daten:

Offene Sonntage:	16
Total Besucher:	694
Klassen:	8
Private Führungen:	6

2. Schul- und Gemeindebibliothek

Bibliotheksbetrieb

- Die Bibliothek war im Berichtsjahr das erste Mal an insgesamt 365 Tagen geöffnet. Seit dem Startschuss zu diesem Novum ist sich das Bibliotheksteam keinen einzigen Tag reuig, diesen grossen Aufwand auf sich genommen zu haben.
- Zugegeben, es lief vor allem im ersten Quartal 2023 nicht immer alles rund. Gab es doch des Öfteren Probleme mit dem Zugang zur 365-Tage-Bibliothek. Dank dem grossen Engagement von Elektriker, Metallbauer und nicht zuletzt der Firma Infomedis konnten diese Kinderkrankheiten erfolgreich ausgemerzt werden. Seit Frühling 2023 funktionieren der Zugang und die Selbstausleihe von Medien mehrheitlich einwandfrei.
- Die Kundinnen und Kunden, die dieses Angebot nutzen, sind nach wie vor begeistert und schätzen es sehr, 365 Tage im Jahr von morgens 07.00 bis abends 21.00 Uhr Zutritt zur Bibliothek zu haben. Was auffällt, ist die rege Nutzung der Bibliothek während der Schulferien. Da die bediente Bibliothek in den Ferien «nur» am Freitag geöffnet ist, können mit dem neuen Angebot und der entsprechenden 365-Tage-Bibliothekskarte auch an allen anderen Ferientagen Medien ausgeliehen und die Bibliothek als Aufenthaltsort genutzt werden.
- Die zusätzliche Zeit, die die Bibliothekarinnen durch die teilweise Automatisierung des Ausleihbetriebes gewonnen haben wird in neue Projekte gesteckt. So bietet die Bibliothek zum Beispiel seit Herbst 2022 das Projekt Lesetandem an. Dabei lesen Freiwillige Erwachsene pro Woche 1 Lektion mit ihrem Lesekind in der Bibliothek.
- Ein neues Projekt konnte im August 2023 gestartet werden. Mit «Schenk mir eine Geschichte» werden Menschen, die mit einer anderen Muttersprache als Deutsch aufwachsen mit der Welt der Geschichten vertraut gemacht. Momentan wird das Projekt für die Sprachen kroatisch/serbisch/bosnisch angeboten. Der grosse Zulauf zeigt, dass das Angebot geschätzt wird.
- Seit anfangs 2023 ist Rothrist Veranstaltungsort des «Minitreffs». Dies ist ein Projekt des Integrationsnetzes Zofingen, das Menschen aus verschiedenen Kulturen und unterschiedlichen Sprachen zusammenbringen soll. Die Treffen finden im Mehrzweckraum angrenzend an die Bibliothek statt.
- Es fanden 30 Veranstaltungen für verschiedene Alterskategorien statt (gleichviel wie im Vorjahr).

Medien, Bibliotheksbesuche und Kunden

- Im Berichtsjahr 2023 nutzten insgesamt 828 aktive Leserinnen und Leser die Bibliothek. In dieser Zahl enthalten sind auch die 54 Leserinnen und Leser, die nur die digitale Ausleihe (Ebooks) benutzten. Der Neukunden-Anteil liegt bei 154 Personen (inkl. Neukunden digitale Bibliothek); 105 davon sind Kinder und Jugendliche sowie 8 Lehrpersonen. 41 Erwachsene sind im 2023 Neukunden geworden.
- Stolze 50'546 Medienausleihen konnten während des ganzen Jahres getätigt werden. Dies ist Ausleihrekord in der Geschichte der Schul- und Gemeindebibliothek Rothrist. Darin enthalten sind 5'139 Ebook-Ausleihen. Bei den digitalen Ausleihen beträgt der Anstieg plus 1'547 gegenüber dem Vorjahr, was ausserordentlich erfreulich ist. Bei den physischen Ausleihen verzeichnet sich ebenfalls in jedem Bereich (Erwachsene, Jugendliche, Kinder) ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahr. Der Besucherfrequenzzähler verzeichnete im Berichtsjahr 22'253 Eintritte.
- Per 1. März wurde filmfreund – der Streaming-Dienst für Bibliotheken - eingeführt. Mit filmfreund wird der Bibliotheksausweis zum Reisepass, der Entdeckungen in die weite Welt des Films ermöglicht. Jede Menge Spielfilme, Dokus, Kinderfilme und Serien können angeschaut werden.

Dieses Angebot stösst auf reges Interesse (207 Downloads). Im Gegenzug kann festgestellt werden, dass die Ausleihe von DVD's rückläufig ist. Das ist sicher ein Zeichen der Zeit, dass vermehrt auf Streaming-Angebote gesetzt wird.

Medienbestand

- Per 31.12.2023 waren in der Bibliothek 12'438 Medien vorhanden. Dies sind 292 Medien mehr als per Ende 2022.
- Eingekauft wurden 1'478 neue Medien. Dem gegenüber wurden 1'186 Medien ausgeschieden, die nicht mehr gefragt waren.
- Der Medienkredit betrug Fr. 20'000.00. In diesem Betrag enthalten ist wiederum der Anteil für den Erwerb von Ebooks in der Höhe von Fr. 1'400.00.

Personelles

- Die totale Arbeitszeit aller drei Bibliothekarinnen betrug über das ganze Jahr 2'268 Stunden, was einem Pensum von ca. 115 % entspricht.
- Die Bibliothekarinnen haben während des ganzen Jahres insgesamt 7 Weiterbildungen besucht.

Zusammenarbeit Schule und diverse Institutionen

- Im Berichtsjahr haben 169 Schulklassen die Bibliothek besucht. 14 Mal davon besuchte eine Lehrperson mit ihrer Klasse die Bibliothek, ohne dass eine Bibliothekarin anwesend war. Es wird gewünscht, dass dies im neuen Jahr noch viel mehr der Fall werden wird. Für die Lehrpersonen ist die Schul- und Gemeindebibliothek ein Ort, wo SuS die Möglichkeit haben nach ihrem Gusto Bücher auszuliehen.
- Das Projekt «auf Buchföhlung» wird seit 2018 jährlich durchgeführt. Im 2023 nahmen die 5. Primarklassen mit ihren Lehrpersonen am Projekt teil. Frank Kauffmann bescherte den SuS eine tolle, interaktive und total spannende Lesung.
- Im 2023 führten die 6 Wiggertaler Bibliotheken (Aarburg, Brittnau, Oftringen, Rothrist, Strengelbach und Zofingen) die erste gemeinsame Veranstaltung durch. Der Rothrist Bibliotheksleiterin war es seit längerem ein Anliegen sich in der Region zu vernetzen. Die Tatsache, dass dies gelungen ist, macht Stolz. Im September 2023 luden die Wiggertaler Bibliotheken zu Swiss Crime³ ins Palass Zofingen, wo Christof Gasser, Silvia Götschi und Monika Mansour das Publikum begeisterten.
- Der Journalist und Vogelbeobachter Urs Heinz Aerni hat auf einem Vogelspaziergang durchs urbane Rothrist geführt. Dabei wusste er zu vielen Gärten und speziellen Gegebenheiten (Fussballplatz) witzige Anekdoten zu erzählen. Die über 40köpfige Teilnehmerschar war begeistert. Diese Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein Rothrist organisiert.
- Auch im Berichtsjahr konnte mit dem Verein Begegnungszentrum sowie dem Naturschutzverein Rothrist zusammengearbeitet werden. Diese Zusammenarbeit ist extrem wertvoll und wichtig.

3. Bundesfeier

Die Bundesfeier 2023 fand neu beim Gemeindesaal Breiten statt. Da es an diesem Feiertag den ganzen Tag regnete, waren alle Besucher sehr dankbar, dass die Feierlichkeiten im Gemeindesaal stattfinden konnten. Der Anlass begann für alle Gäste mit Kaffee und 1. August-Weggen. Mit über 250 Gästen war der Saal sehr gut gefüllt. Die offizielle Ansprache hielt Nationalrätin Liliane Studer. Mit ihrer gewinnenden Art forderte sie die Zuhörenden auf, sich immer wieder mit neuen und lösungsorientierten Ideen ins gemeinschaftliche und politische Leben einzubringen. Der Musikverein untermalte die Feier traditionsgemäss musikalisch und lud bei der Nationalhymne zum Mitsingen ein. Anschliessend verwöhnte der Laufsportverein Rothrist die Gäste mit Speis und Trank.

4. Hallen- und Freibad

Nach langer Zeit war das Jahr 2023 wieder einmal ein Betriebsjahr welches mit den normalen Öffnungszeiten betrieben werden konnte. In der Revision wurde beim Aufräumen festgestellt, dass im Jahr 2023 das Schwimmbad Stampfi ihr 50-Jähriges Bestehen hat. Somit wurde am 3./4. Juni 2023 ein «Badifäscht» durchgeführt mit Attraktionen für Gross und Klein.

An drei Wochenenden wurden die Wasserparcours im Freibad aufgestellt und am 16. September fand das obligate Hundeschwimmen statt, mit einer Rekordbeteiligung. Das Jubeljahr wurde mit dem Kerzenlichtschwimmen Ende November beendet.

Das liebe Wetter spielte anfangs Sommersaison einen Streich. Die Temperaturen befanden sich zwei Wochen im Keller. Pünktlich auf das «Badifäscht» wurde es wärmer. Eine zweite Durststrecke gab es während den Sommerferien. Auch da harzte es drei Wochen lang mit dem schönen Wetter. In dieser Zeit wurde das Hallenbad rege genutzt. Ende August stieg das Thermometer einige Tage über 30 Grad, was die Besucherzahlen in die Höhe trieb. Das Bad war an einem Wochenende sogar länger geöffnet, was die Kunden sehr schätzten.

Personell gab es bei den Badmeistern einige Wechsel. Hermann Löffler startete im März 2023 und Jelle Jan Boss verlies das Hallen- und Freibad leider Ende Mai um eine Betriebsleiterstelle in Menzikon zu übernehmen. Iris Infanger fing im Juni 2023 als Betriebsleiterin Stellvertreterin an. Leider hat sie in der Probezeit wieder gekündigt. Amelie Görtz hat dann im Dezember 2023 zusammen mit dem Praktikant Walter Riede angefangen. In den Sommermonaten unterstützten drei Badaushilfen um alle Dienste abzudecken, was sich sehr bewährt hat.

Technisch gab es immer mal wieder einige Probleme, welche aber gut gemeistert werden konnten. Das Drehkreuz ins Freibad wurde in der Revision abgeändert, damit nun endlich auch die Kinderwagen ohne grosse Hürde ins Freibad geführt werden können. Das Planschbecken im Freibad erhielt einen neuen Anstrich was zu einigen Rutschstürzen der Kinder führte. Dieses Problem ist aber bereits behoben. Am 3. Juli 2023 wurde erneut ins Bad eingebrochen. Die Einbrecher haben das Büro der Betriebsleiterin verwüstet, die Türe in den Tresorraum konnte aber nicht geöffnet werden. Viel «Sauerei» und Schaden wurde hinterlassen.

Die Eintrittszahlen haben sich im Jahr 2023, verglichen mit dem Vorjahr, um 25'397 Besucher erhöht. Dadurch sind die Einnahmen schön angestiegen. Das Hallen- und Freibad durfte am 31.12.2023 finanziell ein hervorragendes Jahr abschliessen. Leider trüben die stark gestiegenen Energiekosten das Bild etwas.

Gesundheit

1. Umweltschutzkommission

Die Umweltschutzkommission befasste sich mit folgenden Themen:

- Neophytenbekämpfung, Neophytensack
- Neophytentag
- Pflegekonzept für Naturräume in der Gemeinde
- Abfallstatistik
- Littering, Abfälle im Landwirtschaftsgebiet

2. Pilzkontrolle

	<u>Kilogramm</u>
Zur Kontrolle vorgelegte Pilze	28,7
Zum privaten Verzehr freigegebene Pilze	27,5
Nicht freigegebene Pilze (giftig, ungeniessbar)	0,08

Soziale Wohlfahrt

1. Asylwesen

Per Stichtag 31.12.2023 hatte die Gemeinde Rothrist 90 Asylsuchende. Gemäss letzten Schreiben des Kantons vom 18.12.2023 muss die Gemeinde Rothrist insgesamt 101 Personen aufnehmen. Dies bedeutet, dass der Gemeinde Rothrist noch weitere 11 Personen zugewiesen werden.

2. Sozialwesen

Die Stellvertretende Leiterin der Sozialen Dienste sowie Fachbereichsleiterin Kindes- und Erwachsenenschutz, Katharina Jungmeister und die Gesamtleiterin der Sozialen Dienste, Emina Foric, haben im Jahr 2023 ihre Anstellungen bei der Gemeinde Rothrist gekündigt. Innerhalb des Teams der Sozialen Dienste konnten sehr gute Nachfolgelösungen gefunden werden. Anina Blum übernahm per 01.11.2023 die Leitung des Fachbereichs KES sowie die Stellvertretende Leitung der Sozialen Dienste. Sonja Freudiger wird per 01.02.2024 die Bereichsleitung übernehmen.

Im Jahr 2023 haben die Fallzahlen im Bereich Materielle Hilfe abgenommen jedoch im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz zugenommen.

	<u>2022</u>	<u>2023</u>
a) Materielle Hilfe inkl. Flüchtlinge	138	121
b) Alimentenbevorschussungen	35	27
c) Elternschaftsbeihilfe	6	7
d) Berufsbeistandschaften (Kindes- und Erwachsenenschutz)	183	204
e) Kindes- und Erwachsenenschutzrechtliche Abklärungen	24	27
f) Pflegekinderaufsicht	3	5
g) Freiwillige Lohn- und Rentenverwaltungen	0	0
h) Freiwillige Beratungen (bei finanziellen, persönlichen, erzieherischen, familiären, rechtlichen Problemen, Sucht etc.)	118	85
i) Asyl Fälle	57	76
j) Unterhaltsverträge	0	1

3. Schulsozialarbeit

Der Schulsozialarbeit Rothrist standen zu Beginn vom 2023 gesamthaft 190% zur Verfügung für die Fallarbeit und 15% für die Leitung. Sandra Sjöberg war mit 40% für den Kindergarten und die Unterstufe mit 21 Klassen an sieben (überwiegend doppelt geführten) Schulstandorten und rund 410 Schülerinnen und Schüler zuständig. Alessandro Mani konnte zu 20% als Aushilfe angestellt werden. Er half im Semester zuvor auch auf der Mittelstufe aus, auf welcher 23 Klassen in fünf (überwiegend doppelt geführten) Schulhäusern mit rund 450 Schülerinnen und Schülern betreut wurden. Auf der Mittelstufe kam es krankheitsbedingt zu einer eingeschränkten personellen Verfügbarkeit. Bis Ende Juni unterstützten Alessandro Mani und Sarah Güvenc als Aushilfen. Per September 2023 konnte Tobias Gerber für die 80%-Anstellung auf der Mittelstufe gewonnen werden.“

Simone Müller war bis Ende Juli mit 40% für die Oberstufe zuständig zusammen mit Veronica Kuhn (30% Fallarbeit). Gemeinsam waren sie für 28 Klassen in fünf Schulhäusern und rund 550 Schülerinnen und Schülern zuständig. Als Nachfolge von Simone Müller konnte Sarah Mühlheim nahtlos per August 2023 gewonnen werden. Ihr Pensum wurde um 40% auf 60% erhöht dank einer Stellenplanerhöhung in der Schulsozialarbeit auf total 210%. Veronica Kuhn arbeitete mit 30% in der Schulsozialarbeit und seit Mai 2023 10% mehr, neu 40% als Fachbereichsleiterin – total 70%.

Das vergangene Kalenderjahr war leider sehr geprägt von diversen Ausfällen und Personalwechsel. Viel Zeit musste in Fallstellvertretungen oder die Personalrekrutierung und die Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden investiert werden sowie in den Beziehungsaufbau seitens der neuen Mitarbeitenden zu den Lehrpersonen und neuen Schulleitungsmitgliedern sowie Schülerinnen und Schülern. Die Mittelstufe war lange Zeit unbesetzt. Die Arbeits- und Fallbelastung waren sehr hoch. Zum neuen Schuljahr hin stiegen die Schülerzahlen v.a. auf der Oberstufe wieder recht an.

Das Präventionsangebot konnte gemäss dem 2020 erstellten Präventionskonzept der Schule Rothrist daher nur bedingt umgesetzt werden.

Im Jahr 2023 fanden insgesamt vier Regiotreffen mit den Schulsozialarbeitenden aus den umliegenden Gemeinden Zofingen, Oftringen und Aarburg statt. An der jährlichen Mitgliederversammlung des SSAVs im März sowie am Kantonaltag des VeSSAGs nahm das Schulsozialarbeitsteam teil. Neu wurde das Leitungstreffen der Schulsozialarbeit Aargau gegründet, an welchem Veronica Kuhn zweimal jährlich teilnahm.

Total wurden 303 Fälle bearbeitet, das sind trotz der vielen Personalausfälle mehr als im Vorjahr. Die Schulsozialarbeitenden hatten oft Wartefristen und waren überlastet. Auf der Kindergartenstufe wurden 23 Fälle, auf der Unterstufe (1. und 2. Primarschulstufe) 29 Fälle, auf der Mittelstufe (3.-6. Primarschulklassen) 79 Fälle und auf der Oberstufe total 151 Fälle bearbeitet. Rund 20% der Fälle auf der Oberstufe stammen aus den Nachbargemeinden Murgenthal und Vordemwald, wo es leider nach wie vor keine Schulsozialarbeit gibt. 38% der Gesamtfälle waren Schülerinnen und 62% Schüler.

Die *Kontaktaufnahme* erfolgte zu 65% über die Lehrpersonen, zu 15% über die Eltern/gesetzliche Vertretung, zu je 8% meldeten sich die Kinder und Jugendlichen direkt oder meldeten andere Kinder und Jugendliche, zu 7% über die Schulleitung und zu 5% über die KESB oder den SPD. Die mangelnde Präsenz bzw. fehlende Möglichkeit zur Vorstellung der Schulsozialarbeit an den Elternabenden der Kin-

dergarten- und Unterstufe sowie Mittelstufe zeigt sich unter anderem in diesen Statistiken wieder und wirkt sich bei der Kontaktaufnahme erschwerend und in der Fallarbeit mit den Erziehungsberechtigten negativ aus.

In 55% der Fallarbeit gab es eine enge Kooperation mit den Lehrpersonen zusammen, in 18% mit der Schulleitung, in 9.6% mit medizinischen oder psychologischen Diensten, in 7.3% mit der Jugend-, Erziehungs- oder Familienberatung, in 6.9% mit dem Sozialdienst oder dem Familiengericht und Beiständen und in 6.7% mit externen Fachstellen und der Polizei.

Gründe für die Kontaktaufnahmen und bearbeiteten Themen waren vor allem Konflikte und (Cyber-) Mobbing sowie mangelnde Sozialkompetenzen (33.3%), gefolgt von Drohungen, Disziplinarprobleme und Absentismus (ca. 24%), Schwierigkeiten zu Hause oder Belastung durch familiäre Beziehungen sowie Gewalt und Misshandlung (ca.18.6%), gefährdeter Gesundheit oder Entwicklung, Suchtproblematiken sowie kritischen Lebensereignissen (ca. 17%), Lernschwierigkeiten, Prüfungsangst, Berufswahl und Stress (ca. 10%), Freizeitgestaltung und Medienkonsum (4.8%), Migration und Integration (3.7%) sowie Aufklärung und Sexualität (1.5%).

Bezüglich der *Beratungsdauer* lässt sich festhalten, dass in 9.6% der Fälle eine langfristige Beratung (>10h), in 41.3% eine mittelfristige Beratung (>2h<10h) und in 49.1% eine kurzfristige Beratung (<2h) nötig waren.

Das Schulsozialarbeitsteam ist froh, dass alle Stellen wieder besetzt werden konnten und 20% auf der Oberstufe mehr zur Verfügung stehen, um dem Schüler- und Fallansturm entgegenzuwirken.

Die Fachbereichsleiterin hofft auf volle Präsenz und Gesundheit aller Mitarbeitenden im neuen Kalenderjahr.

4. Jugendfachstelle

Der Jugendfachstelle standen 2023 anfangs 120 Stellenprozente zur Verfügung exkl. Leitung. Sarah Güvenc arbeitete 50%, die 40% Stelle von ehem. Simone Müller bzw. Jessica Bertschinger blieb bis Juli 2023 vakant, der Praktikant Matej Ceni arbeitete 60% (zählt nicht zum Stellenbericht) und Daniel Jecklin als Auszubildender 30% (mit 60% Anwesenheit). Dazu 15% Leitungsaufgaben durch Veronica Kuhn. Nova Steinman kam als Aushilfe und unterstützte das Team teilweise freitagabends bei Personalmangel durch Krankheitsfälle oder Weiterbildungen.

Da die 40%-Stelle trotz mehrmaligem Ausschreiben nicht besetzt werden konnte, wurde Matej Ceni nach Abschluss seines Praktikums als Jugendarbeiter angestellt. Aufgrund einer Pensenplanerhöhung mittels Antrags an die Gemeindeversammlung standen der Jugendfachstelle per August 2023 30% mehr zur Verfügung, total also 150% exkl. Leitung. Sarah Güvenc stockte ihr Pensum auf 70% auf (plus 20%), Matej Ceni arbeitete 50% (+10% im Vgl. zur vakanten Stelle zuvor) während seinem Studiumabschluss weiter und als neue Auszubildende konnte für vier Jahre Antonia Dahinden, ehemalige Praktikantin der Offenen Jugendarbeit aus Murgenthal, übernommen werden mit 30% (60% Anwesenheit als Auszubildende). Das Pensum der Fachbereichsleiterin Veronica Kuhn wurde von 30 auf 40% erhöht (für die Schulsozial- und die Jugendarbeit sowie die Jugendarbeit Murgenthal).

Anfangs 2023 konnten neben dem normalen Treffbetrieb zwei Sportnächte im Januar und Februar in der Turnhalle stattfinden und die Bewerbungswshops Teil 2 in allen achten Oberstufenklassen durchgeführt werden. Acht Sitzungen mit den sogenannten Teamlern, einer Gruppe von Jugendlichen, die an Anlässen und Projekten mitplanen und mithelfen, wurden im Jahr 2023 regelmässig umgesetzt.

Auch gab es 2023 wieder einige Highlights: Zum Beispiel kam im April eine Fachperson von «Baba News» in den Treff und hat mit den Jugendlichen über das Thema «Hate Speech» diskutiert. So wurden die Jugendlichen auf die Themen «Rassismus» und «Diskriminierung» sensibilisiert. Zudem wurde über die Sommermonate das neue Projekt «Save the PEGA Mobil» von Matej Ceni initiiert. Die Schülerinnen und Schüler durften in den grossen Pausen vormittags Sandwiches geniessen, die sonst dem Food Waste zum Opfer gefallen wären. Mit den daraus entstandenen Einnahmen wurde ein Teil der Reparaturkosten des PEGA-Mobils übernommen.

Im März 2023 konnte zum 10. Mal die Velobörse durchgeführt werden. Die Teamler halfen fleissig und engagiert am Anlass mit und konnten mit dem erzielten Umsatz den jährlichen Teamlerausflug finanzieren. Dieser fand an einem Wochenende im Juni 2023 in Zürich und Umgebung statt und wurde ebenfalls zusammen mit den Teamlern geplant. Zum jährlichen Teamleressen zwecks Teambuilding konnte im Mai draussen grilliert und gespiesen werden.

Andere kleinere Projekte wie der regelmässig stattfindende DJ-Workshop oder der Boxworkshop durften auch dieses Jahr nicht fehlen. Besonders grossartig war, dass ein Jugendlicher aus Rothrist den diesjährigen Boxworkshop organisierte.

Nach den Sommerferien fand das alljährliche Nachwuchsprojekt mit allen siebten Oberstufenklassen statt, damit die neuen Schülerinnen und Schüler aus Rothrist den Treff und die Jugendarbeitenden kennenlernen. Gleich danach erlebte die Jugendfachstelle «einen Generationswechsel» und es besuchten sehr viele neue Gesichter den Treff, während sich die älteren Jugendlichen aufgrund von anderen Interessen oder startenden Lehrstellen verabschiedeten.

Im Jahr 2023 fanden ab August insgesamt vier Mädchentreffs an Dienstagnachmittagen statt, die von Sarah Güvenc und Antonia Dahinden initiiert und sehr gut besucht wurden. Matej Ceni hat ab Oktober mit den Bubentreffs wieder starten können und diesen drei Mal umgesetzt.

An Halloween 2023 gab es ein Special mit origineller Deko, Süssigkeiten und selbstgemachten Cocktails sowie vielen tollen Verkleidungen. Einige Jugendliche drehten extra verkleidet einen Grusel-Trailer, um auf den Event aufmerksam zu machen. Die beiden Sportnächte im November und Dezember konnten auch zusammen mit vielen nutzenden Jugendlichen an Samstagabenden durchgeführt werden. Im November und Dezember 2023 wurden in allen achten Oberstufenklassen die Bewerbungswshops Teil 1 durchgeführt. Die SchülerInnen bemühen sich um eine Lehrstelle und entsprechend war danach das Lehrstellenbüro in den Wintermonaten gefragt. Mit mehreren Jugendlichen fanden einige Termine à ein bis zwei Stunden statt, um sie bei der intensiven Lehrstellensuche zu begleiten.

Die Jugendfachstelle war seit Sommer 2023 auch vermehrt wieder aufsuchend unterwegs: Die Jugendarbeitenden besuchten regelmässig jeweils am Mittwoch den Pausenplatz und haben Flyer verteilt für anstehende Anlässe oder je nach Jahreszeit warme oder kalte Getränke angeboten.

Regiositzungen, für den Austausch mit den anderen Jugendarbeitenden aus der Region zwecks der Vernetzung, wurden vier durchgeführt und einmal eine Austauschsitzung mit der Jugendarbeit Oftringen. Das Netzwerk Mädchenarbeit konnte sich viermal austauschen, ebenso das Netzwerk der Bubenarbeit. Neu ist die Jugendfachstelle Rothrist durch Matej Ceni auch in den Fachgruppen «digitale Medien» und «mobile und aufsuchende Jugendarbeit» vertreten. Aufgrund der vielen Personalwechsel in den regionalen Jugendarbeitsstellen und Diskussionen über den besten Zeitpunkt der Durchführung vom Conaction, wurde an einer Sitzung beschlossen das Grossprojekt erst im April 2024 wieder durchzuführen. Im Jahr 2023 fand das Grossprojekt somit nicht statt.

Insgesamt gab es im Kalenderjahr 2023 total 621 weibliche Treffbesucherinnen und 1'491 männliche Treffbesucher. Total also 2'112 Besuchende. Im Schnitt besuchten somit monatlich knapp 200 Jungs und Mädchen den Treff, wobei etwa doppelt so viele Jungs wie Mädchen den Treff besuchten. Auch in Murgenthal und der Region ist seit 2021 ein Rückgang in den Besucherzahlen zu merken, was voraussichtlich am Corona Gap liegt. Mit den erhöhten Stellenprozenten und neuen Ideen für das Jahr 2024 soll dem weiter entgegenge wirkt werden.

Verkehr, Umwelt, Raumplanung (Bauwesen)

1. Hochbau

1.1 Privater Hochbau

Im Jahr 2023 sind bei der Abteilung Planung und Bau insgesamt 144 (Vorjahr 181) Baugesuche eingereicht worden. Die eingereichten 144 Baugesuche wurden 69 im ordentlichen Verfahren und 75 im vereinfachten Verfahren geprüft. Die Bauvorhaben erreichten eine Bausumme von CHF 52'098'000.00.

<u>Bewilligte Bauten 2023</u>	<u>Gebäude</u>	<u>Wohnungen</u>
• Ein- und Doppel Einfamilienhäuser	8	10
• Mehrfamilienhäuser	1	6
• An- und Umbauten	13	-
• Garagen, Carports	8	-
• Umnutzungen	-	-
• Gartenhäuschen, Geräteschuppen	6	-
• Industrie- und Gewerbebauten	6	-
• Sitzplätze, Wintergärten, Balkonverglasungen	7	-
• Schwimmbäder, Pools	6	-
• Diverse Gesuche	15	-
• Abbruch Gebäude	2	-
• Parkplätze	6	-
• Umgebungsarbeiten (Sichtschutzwände, Stützmauern)	19	-
• Gebäudeisolationen	11	-
• Wärmepumpen als Ersatz best. Heizungen	27	-

Bewilligte Bauten 2023

	<u>Gebäude</u>	<u>Wohnungen</u>
• Holzöfen	2	-
• Reklamen	6	-
• Abschreibungen/Abweisungen	1	-

Fertiggestellte Häuser 2023

• Einfamilien- u. Doppel­einfamilienhäuser	4	6
• Mehrfamilienhäuser	6	81

2. Tiefbau

2.1 Strassen

2.1.1 Unterhalt

Für die Schneeräumung waren im Winter 2023 3 Einsätze erforderlich. Der Salzverbrauch betrug bei den Einsätzen 25.350 Tonnen.

2.1.2 Strassenreinigung

Für die Strassen- und Gehwegreinigung mit der Kehrmaschine sind 290 Stunden aufgewendet worden. Insgesamt wurden 86 Tonnen Wischgut aufgenommen.

2.1.3 Strassenbau

- Breitenstrasse
 - Strassensanierung inkl. Foundationsschicht

- Aeschwuhweg
- Strassensanierung inkl. Foundationsschicht - Abschluss
- Kreuzung Rubernstrasse / Pilatusweg
- Werkleitung EW Rothrist
- Diverse Strassen und Gehwege
- Belagssanierungen, Rissanierungen, Strassenabschlusssanierungen und Randabschluss Pilatusweg 13

2.2 Kanalisation

2.2.1 Kanalisationserweiterungen und Neubauten

- Neu erstellt keine

2.2.2 Sanierungen, betrieblicher Unterhalt

		<u>Ø in mm</u>	<u>Laufmeter</u>
• Hausanschlüsse	Inspektion		5'103
	Reinigung		4'885
• Betrieblicher Unterhalt	Reinigung		22'421
	Inspektion		242

4. Abfallbeseitigung

Im Jahr 2023 wurden der regionalen Kehrichtverbrennungsanlage 1'314 Tonnen Kehricht zugeführt (2021 = 1'444 Tonnen / 2022 = 1'388 Tonnen). Pro Einwohner ergeben sich somit zirka 133 kg Kehricht pro Jahr.
Das Sammelergebnis der Grünabfuhr betrug 632 Tonnen.

5. Umweltschutz

Bei den permanenten Quartiersammelstellen Gemeindehaus und Spar, sowie in der Multisammelstelle wurden im Jahr 2023 folgende Mengen abgegeben:

- Altmetall 20.88 Tonnen
- Altglas 147.97 Tonnen
- Weissblech/Aluminium 15.94 Tonnen
- PET 10.35 Tonnen
- Altpapier 140.15 Tonnen
- Karton 66.97 Tonnen
- Altöl 2'350.00 Liter
- Schutt 83.50 m3
- Altkleider 62.08 Tonnen

In den Kompogasanlagen Oensingen und Langenthal wurde im Jahr 2023 insgesamt 632 Tonnen Rothrister Grüngut zu Biogas, Energie und hochwertigem Dünger verarbeitet. Damit konnten 79 Tonnen CO₂ eingespart werden, was einer Kraftstoffverbrennung von 31'726 lt. entspricht.

6. Raumplanung

Die Abteilung Planung und Bau befasste sich mit folgenden Themen:

- Entwicklung Zentrum Dörfli
- Gestaltung Bahnhofplatz

7. Verkehrskommission

Die Verkehrskommission befasste sich mit folgenden Themen:

- Parkierungsreglement
- Schulwegsicherheit
- Situation Elterntaxi, Halteverbot Schulhaus beim Bifang
- Viasis Messungen
- Wiggertalstrasse 3. Etappe

8. Fernheizung

Gesamthaft wurden 2'658 KW/h Heizwärme von verschiedenen Verbrauchern bezogen. 96.4 % des Energiebedarfs konnte mit Holzschnitzeln co2-neutral aus der Region produziert werden.